



20. Mai 2019

12/2019

IG METALL MITTE ERZIELT VERHANDLUNGSERGEBNIS FÜR SEGULA TECHNOLOGIES

Tarifbindung für Entwicklungsdienstleister durchgesetzt

Frankfurt am Main. Die IG Metall im Bezirk Mitte hat sich heute mit Segula Technologies auf einen Tarifvertrag verständigt: „Wir freuen uns, dass wir mit dem heute erzielten Verhandlungsergebnis einen wichtigen tarifpolitischen Erfolg in der Branche der Entwicklungsdienstleister erreicht haben. Für die IG Metall ist es von großer Bedeutung, in diesem Sektor der industriellen Dienstleistungen die Tarifbindung zu erhöhen. In diesem Verhandlungsergebnis bilden wir das Niveau der Flächentarifverträge ab,“ so Jörg Köhlinger, Bezirksleiter der IG Metall. „Bei der Neuansiedlung von Unternehmen muss es Ziel einer Gewerkschaft sein, für die Beschäftigten die Arbeitsbedingungen mit Tarifverträgen zukunftsorientiert zu gestalten. Wir wollen, dass gute Arbeit auch gut bezahlt wird, dass verlässliche Arbeitszeiten geregelt werden, dass mit den Entgelten der hochqualifizierten Beschäftigten kein Dumpingwettbewerb stattfindet. All das ist uns nach mehreren intensiven Verhandlungen gelungen“, so Köhlinger weiter. Der Abschluss sichert den Opel-Beschäftigten, die von Opel zu SEGULA wechseln, ab einem möglichen Closing gleichbleibende Konditionen zu. Diese wären tarifvertraglich geschützt.

Michael Ebenau

IG Metall Bezirk Mitte
Wilhelm-Leuschner-Straße 93
60329 Frankfurt/Main

Tel.: 069 / 6693 3303

Mobil: 0160 / 533 02 67

Mail: Michael.Ebenau@igmetall.de